



### 3. Einheit: „ Wir werden Profis für gute Beschreibungen!“ - Verbale Darstellungsmittel als (Instrument und) Dokument des Lösungsprozesses

#### ZIELE

Der Schwerpunkt dieser Einheit liegt darauf, die sprachliche Ausdrucksfähigkeit der Kinder zu fördern (vgl. zu ausführlicheren Informationen und weiteren Unterrichtsbeispielen: Haus 4) - als Schritte hin zu einer verständlichen und sachgerechten Beschreibung. Dies wird realisiert durch das Erstellen eines Wortspeichers mit einem Fachwortschatz und das Angebot von Fachbegriffen und Sprachstrukturen im Prozess der inhaltlichen Arbeit. Dabei werden die Kinder auch für Qualitätsaspekte sensibilisiert: Bei der Auseinandersetzung mit den verschiedenen Angeboten dieser Einheit erarbeiten sie sich Kriterien für gute Beschreibungen und erhalten so Transparenz über die Zielsetzungen der Einheit (z.B.: Möglichst viele Auffälligkeiten aufschreiben! Mit Forschermitteln Entdeckungen deutlich machen! Möglichst genau beschreiben: Wo verändert sich was? Wichtige Wörter aus dem Wortspeicher benutzen! \*Eine Begründung so aufschreiben, dass die anderen Kinder dich verstehen können.).

#### ZEIT

4 – 8 Schulstunden - abhängig von den Vorkenntnissen der Kinder und der von Ihnen gewählten methodischen Einbettung (s.u.: „So kann es gehen“)

#### SO KANN ES GEHEN

##### **Zum methodischen Einsatz des Materialpaketes**

Möglich ist ein Einsatz *ausgewählter* Arbeitsblätter, der sich *differenziert* an den unterschiedlichen Kompetenzen Ihrer Schülerinnen und Schüler orientiert (vgl. Erläuterungen zu möglichen Fördergruppen in der Unterrichtsplanung (Langfassung) zur 1. Einheit).

Möglich ist es auch, dass sich die Kinder mit Ihrer Unterstützung zu „*Experten*“ für einzelne Angebote ausbilden. Hierzu finden Sie in diesem Materialpaket ergänzende „Arbeitsblätter Expertenarbeit“ - eine „Urkunde“ für die Hand der Kinder als Laufzettel und zur Leistungsrückmeldung sowie eine „Expertenliste“ und Regeln für die Expertenarbeit zum Aushang im Klassenraum.

Zu der Vorgehensweise „Expertenarbeit“ (vgl. auch Haus 8) finden Sie nachstehend Anregungen zur Durchführung der Einführungs-(Doppel-)Stunde (vgl. Demonstrations-Video im Informations-Material).



#### Schuljahr 2, 3

(mit variiertem Zahlenmaterial ist auch ein Einsatz in Klasse 1 und 4 möglich)

#### Lehrplan-Bezug

*Inhaltsbezogene Kompetenzen*

Zahlen und Operationen -  
Schwerpunkt Zahlenrechnen

*Prozessbezogene Kompetenzen*

Problemlösen/kreativ sein,  
argumentieren,  
darstellen/kommunizieren

#### Richtlinien-Bezug

Förderung der  
Sprachkompetenz

#### Kinder sprechen über...

... Zahlbeziehungen und  
Zahlenfolgen

... Kriterien für gute  
Beschreibungen



### Problemstellung/Leitfragen

#### *Transparenz über die 3. Einheit*

Den Kindern sollte wiederum zunächst *Ziel-* und *Prozesstransparenz* gegeben werden, z.B. nach der Anknüpfung an die Vorstunde (ggf. über die Themenleine): „Wir wollen in den nächsten Stunden noch mehr Entdecker-Päckchen erforschen. Dabei lernt ihr auch, wie ihr genau ausdrücken könnt, was ihr herausgefunden habt.“ Oder: „Wir wollen in den nächsten Stunden Profis für gute Beschreibungen werden, damit andere Kinder (z.B. die Kinder der Klasse 2x – falls, wie vorgeschlagen, ein adressatenbezogenes Handlungsprodukt erstellt wird) uns gut verstehen können. Dazu erstellen wir einen Wortspeicher (auf diesem Plakat). Am Ende jeder Stunde wollen wir dann schauen, welche wichtigen neuen Wörter wir in unserem Wortspeicher ergänzen können“.

#### *Aufgabenstellung*

Die Lehrerin präsentiert das, z.B. in Form einer „Lerntheke“ ausliegende, Material (AB 1 - 11 geordnet in Ablagekörben, z.B. auf der Fensterbank) und stellt dieses exemplarisch kurz vor. Sie informiert die Kinder darüber, dass sie in den Folgestunden jeweils mit einem Partner gemeinsam „Experte“ für eines der Angebote werden sollen. Sie zeigt anschließend die „Urkunde“, die erworben werden kann und gleichzeitig als „Laufzettel“ dient, damit die Kinder den Überblick darüber behalten, welche Angebote Grund- bzw. weiterführende Anforderungen darstellen und welche sie bereits bearbeitet haben.

Falls die Kinder noch nicht in „Expertenarbeit“ gearbeitet haben, sollte die Lehrerin Regeln für diese mit den Kindern erarbeiten (Anregungen hierzu finden Sie auf dem AB „Regeln Expertenarbeit“) und darauf hinweisen, dass sie als beratende oder bewertende „Experten“ erst dann tätig werden können, wenn gewährleistet ist, dass sie auch tatsächlich „Experten“ sind. Dies können Sie durch Einsichtnahme in die Ergebnisse der Expertengruppe und begleitenden mündlichen Austausch (z.B. im Rahmen einer „Kinder-Sprechstunde“) initiieren.

Anschließend sichten die Kinder das Material und tragen sich dann in die aushängende Liste mit einem Partner ein, wenn sie glauben, dass sie für dieses Angebot Experte sein können oder/und möchten. Dabei sollte die Lehrerin ggf. beratend zur Seite stehen.

### Arbeitsphase

Die Kinder erarbeiten sich eigenständig oder in der Kleingruppe mit Unterstützung der Lehrerin (bzw. in den Folgestunden auch mit den „Experten“) die einzelnen Aufgabenstellungen.

Da das Material zunehmend anspruchsvoller wird, können Sie allgemein empfehlen, bei AB 1 zu beginnen. Die Sozialform kann wiederum freigestellt werden.

Kinder, die sich als Experten in ein Angebot einarbeiten, besprechen ihre Lösungen mit der Lehrerin. Wenn Sie denken, dass diese Kinder die Aufgabenstellung soweit durchdrungen haben, dass sie als Experten fungieren können, dürfen diese

### Material

#### *Schüler*

- EP 3 AB 1 - 5, 8, 9, AB Wortspeicher
- verschiedenfarbige Stifte (blau, grün, rot)
- \* Wendepflichtchen
- \* EP 3 AB 6, 7, 10, 11, Teste dich selbst“, Rechenheft, karierte A4-Blätter

#### *bei Wahl der Methode*

#### *„Expertenarbeit“ zusätzlich:*

- AB Urkunde

#### *Lehrerin*

- \* Reihenverlauf-Themenleine
- bunte Kreiden (blau, grün, rot)
- \* „Lerntheke“ mit 11 Ablagekörben, in denen jeweils die AB geordnet ausliegen
- \* Material für Plakat „Unser Wortspeicher“ (1 Bogen großes Plakatpapier, großformatige Papierstreifen)
- \* 1 Plakatpapier zur Notation von Kriterien für gute Beschreibungen

#### *bei Wahl der Methode*

#### *„Expertenarbeit“ zusätzlich:*

- \* AB Regeln Expertenarbeit
- AB Expertenliste



Kinder andere Kinder beraten und deren Lösungen zu diesem Angebot kontrollieren und – wenn sie mit dieser einverstanden sind – mit ihrer Unterschrift in der Urkunde gegenzeichnen.

Ggf. sollten die Kinder einige Minuten vor Abschluss der Arbeitsphase noch einmal daran erinnert werden, dass sie wichtige Wörter für den gemeinsam zu erstellenden Wortspeicher auf ihrem persönlichen AB Wortspeicher notieren sollen. Ggf. können Sie diese Sammlung auch gemeinsam mit allen Kindern in der Schlussphase durchführen und die Kinder diese Wörter in ihr AB Wortspeicher übertragen lassen.

### Differenzierung

Die Arbeitsblätter weisen, wie oben beschrieben (vgl. „Darum geht es“), einen aufsteigenden Schwierigkeitsgrad auf. Weiterführend können jeweils die \*-AB bearbeitet werden.

Ferner werden die Kinder auf nahezu allen Arbeitsblättern dazu aufgefordert, selbst ein analoges Arbeitsblatt (auf karierten A4-Blättern) zu gestalten. Dazu können Sie ihnen auch das AB EP 4 zur Verfügung stellen, auf dem sich PIKOS, Sprechblasen und andere Bilder befinden.

Wenn Sie es für Ihre Lerngruppe für sinnvoll halten, können Sie die AB (in der Word-Fassung) auch mit anderen Zahlenwerten versehen oder bezüglich der Wortspeicher-Arbeit andere Fachtermini verwenden (wie „erster Summand“ statt „erste Zahl“ und „Summe“ statt „Ergebnis“) oder natürlich auch die diesbezüglichen Vorschläge Ihrer Schülerinnen und Schüler integrieren.

### Schlussphase / Reflexion

Abschließend können Sie mit den Kindern *inhaltlich* über neue *fachbezogene* Entdeckungen reflektieren.

Sehr empfehlenswert ist es, mit den Kindern die *Spracharbeit* sowohl *inhaltlich* (z.B.: Aufbau des Wortspeichers: „Habt ihr neue wichtige Wörter oder Satzteile für unseren Wortspeicher gefunden?“ und Entwicklung von Gütekriterien: „Was ist wichtig für eine gute Beschreibung?“) als auch *methodisch* zu reflektieren (z.B.: „Was hat dir heute dabei geholfen ein Profi für gute Beschreibungen zu werden? Was nicht? Warum meinst du das?“).

### Weiterarbeit

In den Folgestunden wird (in den Arbeits- und Schlussphasen) wie oben beschrieben weitergearbeitet und begleitend das AB sowie das Plakat „Unser Wortspeicher“ vervollständigt und die dort befindlichen Begriffe ggf. neu geordnet. Gleiches gilt ggf. für das Plakat „Gute Beschreibungen: Das ist wichtig!“.

Im Sinne prozesstransparenten Arbeitens können Sie in der letzten Stunde dieser Einheit mit Hilfe der Themenleine einen Ausblick geben (vgl. 4. Einheit: „Wir erfinden „Entdecker-Päckchen-Aufgaben als Experten!“).

